BASILIKA
ST. APOSTELN
AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

14. BIS 22. NOVEMBER 2026

Liebe Apostolaner, liebe Freundinnen und Freunde von St. Aposteln,

am kommenden Montag, dem 16. November um 16 Uhr ist es wieder so weit: Der Weihnachtsmarkt an St. Aposteln wird eröffnet. Rund um unsere romanische Basilika entsteht wieder ein besonderer Ort mit familiärer Atmosphäre. Hier geht es nicht nur um Glühwein und Leckereien, sondern vor allem um Begegnung und Gemeinschaft. Darin kündigt sich die Adventszeit an, die auf Weihnachten hin zustrebt: Gott sucht die Nähe zu den Menschen. Er kommt mitten hinein in unser Leben, mit all seiner Freude, seinen Sorgen und seiner Sehnsucht. **St. Aposteln möchte in den kommenden Wochen ein Ort sein, an dem diese Nähe Gottes erfahrbar wird.** Denn wer vom Weihnachtsmarkt in unsere Basilika kommt, kann eine Menge entdecken. St. Aposteln hat gerade im Advent – und darauf wollen wir schon jetzt hinweisen – viel zu bieten. Am ersten Adventssonntag, dem 29. November, laden wir um 16 Uhr zum großen Adventsliedersingen mit Bläsern und Orgel ein. Die SonntagsMusik bringt Chöre und Ensembles in unsere Kirche. Die Mittagsmusik an den Samstagen und die adventlichen Matineen mit Studierenden der Kölner Musikhochschule schenken musikalische Auszeiten mitten im Trubel der Stadt. Auch Gottesdienste, Predigten und geistliche Impulse laden dazu ein, den Advent bewusst zu erleben. Jeden Freitag um 12.15 Uhr bietet die „Viertelstunde“ mit Texten und Orgelmusik Gelegenheit zum Innehalten. Die biblischen Gestalten des Advents rufen uns zu: Seid wachsam! Bereitet dem Herrn den Weg! Habt Mut zur Hoffnung!

Schon jetzt sollen wir den Blick nach vorne werfen und diese Zeit bewusst planen: **Auf den Weihnachtsmarkt kommen und sich die entscheidenden Veranstaltungen und Gottesdienste notieren bei denen Sie dabei sein wollen und sich v.a. innerlich auf den Weg machen.** Wir laden Sie herzlich ein, diese besondere Zeit mit uns zu erleben – auf dem Weihnachtsmarkt und in unserer Basilika, bei Musik und Gottesdiensten, in Gesprächen und Begegnungen.

Ihr und Euer



Gottesdienste vom 14. bis 22. November 2026

Samstag, 14. November, Gedenktag Hl. Josaphat

18:00 **Mess op Kölsch mit der Großen von 1823** (Pfr. Dr. Meiering)

Sonntag, 15. November, 33. Sonntag im Jahreskreis, *Spr 31, 10–13.19–20.30–31,1 Thess 5, 1-6 Ev: Mt 25, 14-30*

Kollekte für die Diaspora

09:30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Dicit Dominus" | Sätze der XVI. und XV. Messe, Cantus ad libitum Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Dr. Meiering)*, für die Lebenden und Verstorbenen der Montagsgesellschaft.*

11:30 **Hl. Messe** (Pater Josef MIN)

16:00 **Sonntagsmusik SPEZIAL | Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem,** in der Fassung des Komponisten für Klavier zu vier Händen Orsolya Nagy und Monika Tschurl, Klavier • Michael Dartsch, Rezitation Diese Sonntagsmusik hat eine Dauer von ungefähr 70 Minuten!

Eintritt frei

Montag, 16. November, Gedenktag Hl. Margareta

14:00 **Taufe** (Pfr. Dr. Meiering)

18:00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)*, für die lebenden und verstorbenen Priester, die in der Pfarrei St. Aposteln gewirkt haben, aus ihr hervorgegangen sind und den Priesternachwuchs.*

Dienstag, 17. November, Gedenktag Hl. Gertrud von Helfta

12:15 **Marktmesse am Marienaltar** (Pfr. Dr. Meiering)

18:00 **Beginn des Gottesdienstes für die Unbedacht Verstorbenen** mit Translatio zur Antoniterkiche, dort endet der Gottesdienst.

Mittwoch, 18. November, Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

18:00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

Donnerstag, 19. November, Gedenktag Hl. Elisabeth

18:00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

Freitag, 20. November, Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

12:15 **Viertelstunde. Für Dich!** Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Dr. Meiering)

18:00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

Samstag, 21. November, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

17:15 **Beichtgelegenheit**

17:45 **Vesper**

18:00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

Sonntag, 22. November, Christkönigssonntag, *Ez 34, 11-12.15-17a,1 Kor 15, 20-26.28 Ev: Mt 25, 31-46*

09:30 **Lateinisches Hochamt mit Chormusik und Gregorianischem Choral** (Pfr. Dr. Meiering)

11:30 **Mess op Kölsch „Uns Kirch vun morje – maache mer jet drus?“** mit Taufe (Pfr. Dr. Meiering)

16:00 **Sonntagsmusik | Violinduo** Marianne Cilliers Legierski und Karol Legierski

17:15 **Hl. Messe der Ungarngemeinde** (Pfr. József Lukács)

APOSTELN-AULA



John Sykes
Autor und Stadtführer

18. November 2026, 19 Uhr *Eintritt frei*

Spurensuche - Jüdisches Leben in Köln

VORTRAG Das jüdische Leben hatte unbestreitbaren Einflusses auf die Bevölkerung und die Geschichte Kölns, aber die äußeren Spuren jüdischer Kultur sind nur noch rudimentär sichtbar. John Sykes stellt die historische Bedeutung des Kölner Judentums für die Entwicklung der Stadt und ihrer Kultur anschaulich dar. Sein Stadtrundgang führt auf eindrucksvolle Weise durch Jahrhunderte jüdischer Geschichte – vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de

KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



Impuls zum 33. Sonntag im Jahreskreis

im heutigen Evangelium erzählt Jesus von einem Mann, der seinen Dienern sein Vermögen anvertraut. Zwei von ihnen machen etwas daraus. Der dritte dagegen vergräbt das Geld aus Angst, etwas falsch zu machen.

Und vielleicht ist genau diese Angst der Schlüssel zum Verständnis der Geschichte.
Denn der dritte Diener ist weder faul noch verantwortungslos. Er hat Angst. Angst zu scheitern. Angst vor den Erwartungen seines Herrn. Angst davor, einen Fehler zu machen. Also entscheidet er sich für den vermeintlich sichersten Weg: Er tut lieber gar nichts.

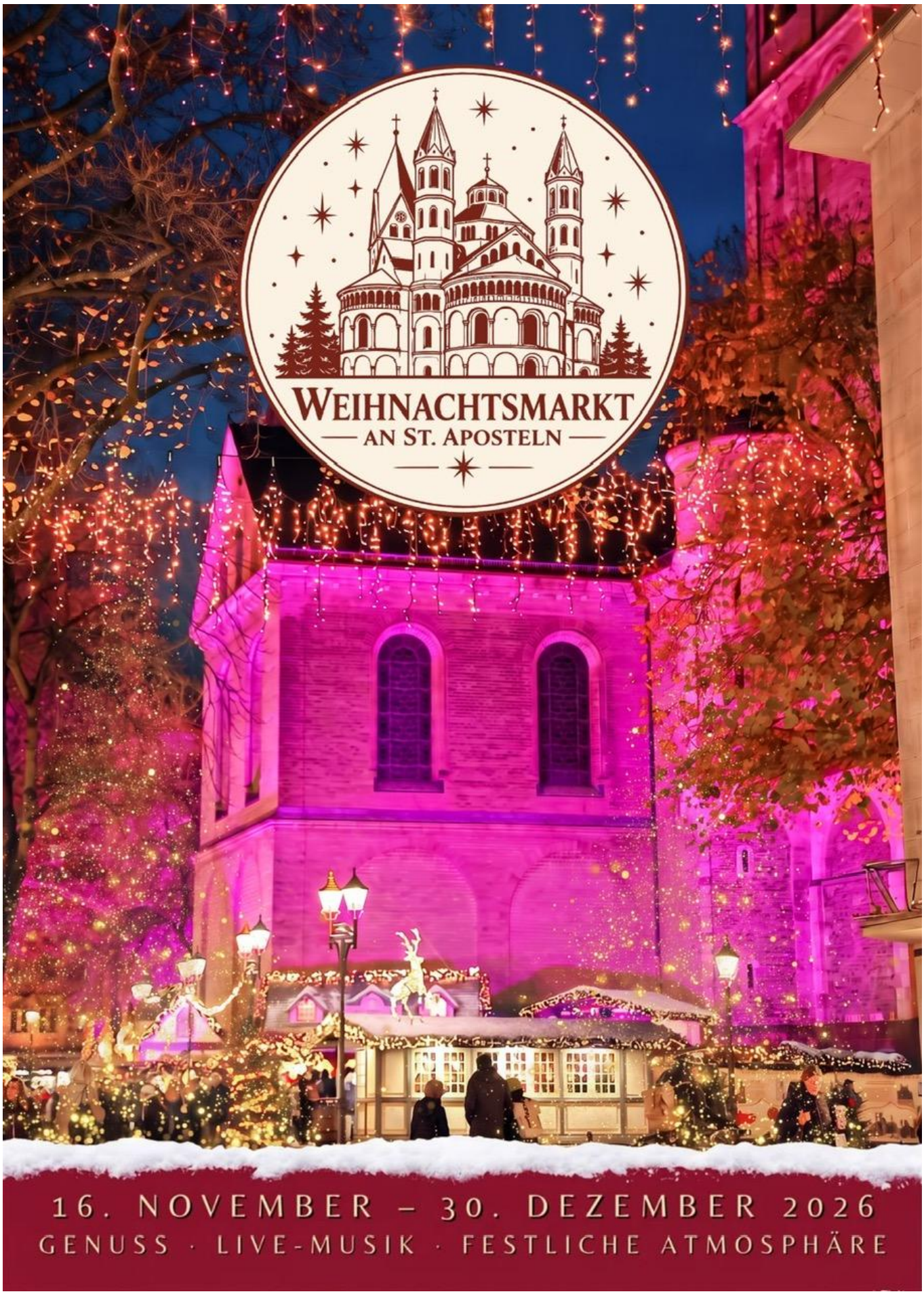
Kommt Ihnen das bekannt vor?
Sie können sich diese Fragen stellen: Wie oft verzichte ich auf etwas, weil ich Angst habe, zu scheitern? Wie oft sprechen ich etwas nicht an, weil ich einen Konflikt fürchte? Wie oft wagen ich keinen Neuanfang, weil ich nicht weiß, ob er gelingt?

Manchmal ist es nicht das Scheitern, das uns am Leben hindert, sondern die Angst davor.
Interessant ist: Der Herr verteilt sein Vermögen unterschiedlich. Nicht jeder bekommt gleich viel. Aber die beiden ersten Diener erhalten am Ende dasselbe Lob. Offenbar geht es nicht darum, möglichst viel zu besitzen oder möglichst erfolgreich zu sein. Es geht darum, etwas aus dem zu machen, was einem anvertraut wurde.
Natürlich irritiert mich die Härte, mit der der dritte Diener am Ende behandelt wird. Sie gehört zur provozierenden Bildsprache dieses Gleichnisses und sollte nicht einfach mit dem Wesen Gottes gleichgesetzt werden.
Vielleicht können Sie die Geschichte deshalb als Einladung verstehen, Ihr eigenes Leben einmal anzuschauen:

Was habe ich aus Angst vergraben?
Eine Fähigkeit, die ich nie entfaltet habe? Einen Wunsch, den ich immer wieder zurückstelle? Ein Gespräch, das längst überfällig ist? Einen Traum, für den mir bisher der Mut fehlte?
Vielleicht möchte Jesus Ihnen heute sagen: Du musst nicht perfekt sein. Du musst nicht alles richtig machen. Aber du darfst dir in deinem Leben etwas zutrauen.
Denn das Leben ist nicht geschenkt worden, damit es möglichst unbeschadet aufbewahrt wird. Es ist Ihnen geschenkt worden, damit Sie etwas daraus machen. Damit Sie, wie Jesus es vielleicht sagen würde, „die Fülle des Lebens“ erfahren.
Und vielleicht ist das ein guter Gedanke für die kommende Woche: Nicht zu fragen, was alles schiefgehen könnte, sondern einmal mutig zu überlegen:
Was würde ich wagen, wenn ich weniger Angst hätte?

Im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger von Köln-Mitte, wünsche ich Ihnen eine schöne und gesegnete Woche.

Uli Merz, Diakon und geistlicher Leiter von Kirche für Köln in St. Michael


WEIHNACHTSMARKT
AN ST. APOSTELN
16. NOVEMBER – 30. DEZEMBER 2026
GENUSS · LIVE-MUSIK · FESTLICHE ATMOSPHÄRE


16. MESS
OP KÖLSCH
UNS KIRCH VUN MORJE
MAACHE MER JET DRUS ?
22.11.2026
11:30 Uhr
et zelebreet
Domkapitular
Dr. Dominik Meiering
EN D'R ROMANISCHE BASILIKA
ST. APOSTELN JANZ NOH AM NÜMAAT
Uns Bilderstory
- luur ens!
MUSIK
CHOR
KÖLSCHE LEEDER

Mitmachen: Termine & Angebote

Lebensmittelausgabe
dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de
0221 292 405 60
Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang
Ansprechpartner: Thomas Zalfen
0171 1053485
„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Familienzentrum
Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähre Informationen finden Sie unter https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/

Öffentliche Kirchenführungen
Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.
Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:
www.domforum.de/kirchenfuehrungen

Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen Angebote: Meik Impekoven
meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter
Probe: sonntags 8:45 | Basilika St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres
Proben mittwochs 18.00 | Pfarrsaal St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln
Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr
Probe: freitags 19:30 | Aula St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“
Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse
Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln
Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln
Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert
Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln
Leitung: Meik Impekoven

BASILIKA ST. APOSTELN
Neumarkt 30
50667 Köln
www.st-aposteln.de
www.basilikamusik.koeln
basilikamusik.koeln
basilikamusik.koeln

1021–2021 BASILIKA ST. APOSTELN KÖLN

Pfarrbüro
Jutta Steffens
0221 – 292 405-60
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de
Öffnungszeiten:
Di-Fr, 11:00-13:00
Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Domkapitular Dr. Dominik Meiering
Leitender Pfarrer
0221 - 292 405-50
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács
Pfarrer der Ungarngemeinde
0221 - 75999909
jlukacs@gmx.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach
Seelsorgeunterstützung
markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz
Seelsorgeunterstützung
peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Meik Impekoven
Basilikakantor
0151 72207445
meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach
Küster
0171 1523343
frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix
Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln
0221 - 256118
st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln
1. Vorsitzender: Andreas Maus
Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann
0221 – 292 405-60
pgr@st-aposteln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln
Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)
Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)
0221 – 292 405-60
kv@st-aposteln.de

Freunde der Kirchenmusik an
St. Aposteln e.V.
Sigfried Sobieray
02233 - 32 444